

Mein Profil



▶ **Aktueller Beruf:**
Studentin (Master Politikwissenschaften)

▶ **Berufliche Stationen/mein Werdegang:**

2010 habe ich begonnen „Politik und Gesellschaft“ in Bonn zu studieren und habe dies 2013 mit dem Bachelor abgeschlossen. Danach habe ich einen Master in Köln angefangen, da dieser mir nicht gefallen hat, bin ich letztes Jahr nach Tübingen gewechselt und bin jetzt sehr zufrieden mit meinem Master „Demokratie und Regieren in Europa“ den ich (mutmaßlich) nächstes Jahr abschließen.

▶ **Mein Weg ans Ziel – wer oder was hat mir über die Jahre geholfen, meine aktuelle berufliche Station zu erreichen?**

Im Kindergarten war ich sehr wissbegierig, weshalb ich mit 5 Jahren eingeschult wurde. Entgegen aller Erwartungen klappte das Lesen und Schreiben Lernen gar nicht. Meine Grundschullehrerin schloss eine Legasthenie aus und ich wiederholte die 2. Klasse. Meine neue Klassenlehrerin hielt mich auch für etwas faul, schloss aber am Ende der 3. Klasse eine Legasthenie nicht mehr aus und ich wurde getestet, das Ergebnis lautete „ausgeprägte Legasthenie“ und ich begann diverse Therapien. Am Ende der Grundschulzeit beschloss aufs Gymnasium zu gehen (meine Eltern und meine Lehrerin konnten sich nicht entscheiden). Da die mündliche Mitarbeit auf einmal mehr zählte, wurde mein Notenschnitt deutlich besser.

▶ **Wer oder was war für mich der wichtigste Unterstützungsfaktor oder Motivator?**

Meine Eltern, die meine Begeisterung für Bücher geweckt haben und Therapien für mich bezahlt und organisiert haben und ganz besonders meine Mutter, die unglaublich viel mit mir üben musste, waren eine große Unterstützung. Erwähnen, der Psychologe der die Legasthenie bei mir festgestellt hat und mir in dem Moment klar machen konnte, dass ich trotzdem alles erreichen kann, was ich will.

Viele Lehrer, Familienmitglieder und Freunde hätten hier auch eine Erwähnung verdient, aber einen Moment der Motivation möchte ich noch gesondert

▶ **Was sind meine persönlichen Erfolgsfaktoren?**

Neben vielen tollen Menschen die mich unterstützt haben, war die Einsicht, dass jeder seine Stärken und Schwächen hat sehr wichtig für mich. Und schließlich bin und war ich immer neugierig und habe mich für alles Mögliche interessiert, was eine sehr gute Voraussetzung zum Lernen und Studieren ist. Mir hat außerdem immer sehr geholfen, dass ich kommunikativ bin und hierdurch vieles ausgleichen konnte. Daneben war es wohl sehr gut, dass ich unbedingt lesen und schreiben lernen wollte und mich dafür bis heute an die langweiligsten Übungen setzen kann.

▶ **Was sind meine Wünsche für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass die Potentiale von Kindern und Erwachsenen die anders Lernen und anders Denken genutzt werden, anstatt uns Steine in den Weg gelegt werden.